

PM 1 | 17.02.2012

Staatsminister Thomas Kreuzer zum Vorsitzenden des Stiftungskuratoriums gewählt

Das Stiftungskuratorium der Stiftung Medienpädagogik Bayern hat einen neuen Vorsitzenden. Staatsminister Dr. Marcel Huber hatte den Vorsitz nach seiner Berufung in das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit niedergelegt. Nun wurde in der dritten Kuratoriumssitzung am 16. Februar 2012 das neue Kuratoriumsmitglied Staatsminister Thomas Kreuzer, der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende bleibt weiterhin Isabella Gold, Leiterin des Referats Jugendpolitik, Jugendhilfe im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen.

Staatsminister Thomas Kreuzer betonte in der Sitzung, welche Bedeutung die Vermittlung von Medienkompetenz hat: „Medien bestimmen unser Alltagsleben heute in selbstverständlicher Art und Weise. Daher wird die Stärkung von Medienkompetenz als Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe in Zukunft eine immer größere Rolle spielen. Der Medienführerschein Bayern, der von der Stiftung koordiniert wird, hat die Richtung für eine zeitgemäße schulische Auseinandersetzung mit Medien vorgegeben. Diese wird die Stiftung mit dem Aufbau eines medienpädagogischen Referentennetzwerks, das Bildungsinstitutionen in ganz Bayern kostenfreie Vorträge für Eltern ermöglicht, weiter verfolgen.“

Aufgabe des Stiftungskuratoriums ist die Beratung des Stiftungsrats und des Stiftungsvorstands in fachlichen Fragen und Grundsatzfragen im Zusammenhang mit dem Stiftungszweck. Es befasst sich insbesondere mit der Förderung und Unterstützung des Austausches in medienpädagogischen Fragen zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Erziehung und den Kirchen, mit der damit verbundenen gesellschaftspolitischen Debatte, mit der Schaffung eines Forums zur Verstärkung des Austausches zwischen den in der Medienpädagogik engagierten Institutionen sowie mit einer kritischen Medienbeobachtung im Hinblick auf Ethik, Wertefragen, Nutzungsverhalten und Verantwortlichkeit von Medienschaffenden. Das Stiftungskuratorium unterstützt damit beratend das Stiftungsziel, Medienkompetenz bayernweit zu stärken.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landesmedienzentrale im Bereich Medienpädagogik.